

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2005-09-01

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

öffentlich

00777/2005

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Stadtteilzentrum in Krebsförden

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bestrebungen der Caritas und der Diakonie in Krebsförden bei der Gründung eines generationsübergreifenden Stadtteilzentrums zu unterstützen.

Begründung

Der Caritas-Freizeittreff in der Friedrich-Schlie-Straße ist zu einer anerkannten Institution im Stadtteil Krebsförden geworden.

In Zusammenarbeit mit der Diakonie beabsichtigt die Caritas nun, aus dem Freizeittreff ein Stadtteilzentrum zu entwickeln, das generationsübergreifend wirkt. Die soziale Infrastruktur in Krebsförden verlangt nach einer solchen Einrichtung. Im Gegensatz zu anderen gewachsenen Stadtgebieten gibt es in Krebsförden bei öffentlichen Einrichtungen Angebotsdefizite.

Ziel der Caritas und der Diakonie ist es, den Einwohnern in diesem Wohngebiet mehr Möglichkeiten für Begegnungen, für Informationsveranstaltungen und nicht zuletzt für Familienfeiern zu bieten. Darüber hinaus soll das Stadtteilzentrum für Kinder und Jugendliche im Interesse einer Tagesbetreuung ein wichtiger Anlaufpunkt werden. Die neue Konzeption für diesen Standort setzt eine positive Entscheidung der Stadt Schwerin voraus.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

Dr. Thomas Haack
Fraktionsvorsitzender